

## PRESSEMITTEILUNG

Neun Schriftsteller-Verbände gründen Literaturlobby:

**NETZWERK AUTORENRECHTE** kämpft künftig gemeinsam für die Belange von  
Autorinnen und Autoren

**BERLIN | 14. Oktober 2016:** Rückschläge beim Urhebervertragsrecht, Stagnation bei der Regulierung von Plattformen, Aufschwung der Piraterie: Vor diesem Hintergrund wurde am 2. Oktober 2016 in Berlin auf Initiative der Schriftstellerin Nina George eine neue, starke Lobby für Buchautorinnen und -autoren konstituiert: das **NETZWERK AUTORENRECHTE**, gegründet von den größten deutschsprachigen Schriftsteller- und Schriftstellerinnenorganisationen, darunter das PEN-Zentrum Deutschland, der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), das Syndikat und die Mörderischen Schwestern e.V.

**Intensiver Austausch, verbandsübergreifende Kooperationen und Erklärungen sowie eine repräsentative Stimme gegenüber Politik und Branchenakteuren** bei der Vertretung der Rechte von (Buch)-Autorinnen und Autoren sind die erklärten gemeinsamen Ziele der Initiative. Zu ihr gehören: Die 42er Autoren, die Autorinnenvereinigung, der Bundesverband junger Autoren BVJA, Die Mörderischen Schwestern e.V., das Phantastik-Autoren-Netzwerk PAN, das deutsche PEN-Zentrum, das Syndikat, das Three Seas' Writers' and Translators' Council (TSWTC) und der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Das Netzwerk repräsentiert damit über 7000 Autorinnen und Autoren der Literaturbranche.

**„Autorinnen und Autoren brauchen genau jetzt eine Lobby“**, erklärt Impulsgeberin Nina George. „Ob gegenüber Politik, Verlagen, Bibliotheken, Digitalunternehmen, Geräteherstellern oder Gesetzgeber. Damit die Autorinnen der Zukunft weder von Mäzenen noch Subventionen abhängig sind.“

Die erste gemeinsame Erklärung des **NETZWERK AUTORENRECHTE** zum Regierungsentwurf zum Urhebervertragsrecht fordert ein klares Bekenntnis zu fairen Konditionen für Berufskünstlerinnen und -künstlern. **Die gesamte Erklärung, alle Ziele des Netzwerkes, Details zu den beteiligten Verbänden, Fotos, Zitate und Ansprechpartner finden Sie auf den Homepages der beteiligten Verbände, auf [www.fairerbuchmarkt.de](http://www.fairerbuchmarkt.de) sowie ab 19.10. unter [www.netzwerk-autorenrechte.de](http://www.netzwerk-autorenrechte.de)**

**Das NETZWERK AUTORENRECHTE auf der Buchmesse**

Mittwoch, 19.10.2016, 15.30 - 16.00 Uhr (Selfpublishing Bühne, Halle 3.0 K 13)

„Vernetzt Euch! Engagiert Euch“ - Das NETZWERK AUTORENRECHTE stellt sich vor.

Das **NETZWERK AUTORENRECHTE** wurde am 2.10.2016 von neun Schriftstellerverbänden in Berlin gegründet und repräsentiert über 7.000 Autorinnen und Autoren der Buchbranche.

*v.l.n.r. (vorne)* Nina George (PEN Beirätin), Imre Török (Vize-Vorsitzender VS), Cordula Hamann (42er Autoren), Jana Jürß (Sprecherin Das Syndikat), Eva Leipprand (Bundesvorsitzende VS), Ute Hacker (Vorsitzende Autorinnenvereinigung), Dorrit Bartel (42er Autorinnen). *v.l.n.r. (hinten)* Jo Kramer (Redaktion Initiative Fairer Buchmarkt), Tobias Kiwitt (Sprecher BVJA), Gino Leineweber (Präsident TSWTC), Lena Falkenhagen (PAN), Janet Clark (Präsidentin Mörderische Schwestern)

Fotos: © bibo Loebnau

